

Auf diesem Blatt finden sich neun Dur-Tonleitern sowie sieben Moll-Tonleitern, die im Quintenzirkel aufeinander folgen. In der Prüfung wird eine Dur-Tonleiter sowie eine Moll-Tonleiter unabhängig voneinander zufällig ausgewählt und soll **auswendig** vorgespielt werden. Sofern es der vorgeschriebene Tonumfang zulässt, werden die Dur-Tonleitern über zwei Oktaven gespielt. Die Moll-Tonleiter wird über eine Oktave vorgetragen. Zusätzlich ist eine chromatische Tonleiter von fünf verschiedenen Starttönen vorzubereiten. Die notierten chromatischen Tonleitern dienen als Beispiele. Andere Starttöne sind ebenfalls möglich.

**Tempoorientierung:** Viertelnoten (♩) = mind. 80

### B-Dur



### C-Dur



### D-Dur



### Es-Dur



### E-Dur



### F-Dur



### G-Dur



### As-Dur



### A-Dur



**h-Moll**

natürlich

**e-Moll**

natürlich

harmonisch

melodisch

**fis-Moll**

natürlich

harmonisch

melodisch

**g-Moll**

natürlich

harmonisch

melodisch

**a-Moll**

natürlich

harmonisch

melodisch

**Chromatische Tonleitern**

①

②

③

④

⑤

### Übevarianten

Die folgenden Varianten können beim Üben der Tonleitern helfen.

